

CV

22.05.13

## Milan Johannes Peters - Töpfer und etwas mehr...

Töpferei: Zartener Str.10 D79199 Kirchzarten

[www./topf@johannespeters.de](http://www./topf@johannespeters.de)

### Der Lebenslauf und ein paar Gedanken:

#### Ausbildung

1986 Praktikum bei Ika Schilbock à Freiburg / D

1987-88 Praktikum bei Pierre Dutertre / Ollioules / F

1988-90 Praktikum bei Jean-Nicolas Gérard / Valensole / F

1990 externe Gesellenprüfung in Stuttgart

jährliche Teilnahme an den "rencontres professionnelles" in Bandol/F, Besuch  
verschiedener Werkstätten anderer Keramiker

1990 bis 2010 selbständige Arbeit als freier Töpfer in Werkstattgemeinschaft mit Obi Oberwallner  
(1990-1995) und Gottfried Krause, Jorinde Meyer und Christina Cau in Freiburg

Seit 2011 Werkstatt in Kirchzarten

Gastdozenturen in Kiel (Muthesiushochschule), Nürtingen (FKN), Gulgong (Australien, Clayedge),  
Bandol (F, "printemps des potiers"), Fachschule Höhrgranzhausen, IEAC Guebwiller (F), l'espace croix  
Baragnon, Toulouse

**in letzter Zeit entwickle ich eine pädagogische Arbeit vor allem für Kinder und Jugendliche.  
Diese fußt auf dem Erleben des Materials Lehm, von Feuer, vor dem Hintergrund der  
Menschheitsgeschichte, spielerischem Umgang, Lust und Spaß!**

#### Auszeichnungen

1992 Westerwaldförderpreis

1993 Keramikpreis der Stadt Offenburg

1996 Lob des Jurors beim „Fletcher Challenge ceramics Award“ in Neuseeland

2000 - 2001 vertreten in der Ausstellung "Deutsche Keramik 1900-2000" in Japan

2007 Keramikpreis der Stadt Dießen

#### Ausstellungen

im Lauf der Jahre viele kleine und größere Gruppenausstellungen

unter anderem bei Loes & Reinier, Deventer, NL

Hilde Holstein, Bremen

Angelika Metzger, Johannesberg

Gloria Hasse, Darmstadt

Brigitte Klee, Darmstadt

und noch mehr.

zuletzt

2012 Galerie Handwerk, München

IEAC Guebwiller - le Bol

le Lavoir, Clamart - le Bol

2013 le printemps des potiers, le Vase

été d'argile, la maison du cygne, Six Fours

Einzelausstellungen: 2003 la Borne, centre de la céramique

2006 galerie NadjaB, Dieulefit

2011 galerie accroterre, Paris

### **angekaufte Stücke**

Keramikmuseum Westerwald - Höhrrenzhausen  
Museum der Stadt Offenburg  
Hetjens-Museum - Düsseldorf  
Musée de Sèvres - Paris  
Regierungspräsidium - Freiburg  
Markt Dießen

### **Gedanken**

Mir gefällt die Vorstellung, daß mein eigenes keramisches Tun ohne die Keramiker & Töpfer, die leben und je gelebt haben, gar nicht sein könnte. Es ist wie ein kleines Zahnrad im enormen Räderwerk angewiesen auf die Impulse, die von den anderen gegeben und entgegengenommen werden, den Schaffenden wie den Betrachtenden. Und mit dieser gewonnenen Klarheit macht es umso mehr Spaß, bei dieser "Zeitmaschine" Keramik mitspielen zu können. Also sehe ich mein Tun als ernsthaftes Spielen zusammen mit meinen Gegenübern und hoffe auf die Freude, die im Spiel immer wieder entsteht!  
Die erwächst in einem tieferen Sinn aus dem kulturellen Nützlichkeits-Trieb-Spiel der Menschheit.